

Abschied von der großen Laufbühne

Letzter Heimsieg für Karl Aumayr Überwältigender Triumph beim Salzburg Marathon 2015

Bei seinem letzten Marathon auf leistungssportlichem Niveau feierte Karl Aumayr beim Salzburg Marathon 2015 den größten Erfolg. In 2:26:08 Std. wurde der Lokalmatador mit emotionalen Gefühlen und Tränen vom begeisterten Publikum am Residenzplatz empfangen. „Danke, dass ihr mir den schönsten Zieleinlauf meines Lebens beschert habt“, bedankte er sich bei Veranstalter Johannes Langer und seiner Familie. Und fügte hinzu: „Man soll aufhören, wenn es am schönsten ist, und das war definitiv heute“.

Auch wenn Aumayr dem Leistungssport Servus sagt, laufen wird er weiterhin. Ein österreichischer Sieg bei den Herren, die Äthiopierin Shewaye Gemechu Debelu bei den Frauen im Marathon. Dazu kam mit Marthe Katrine Myhre ein norwegischer und mit David Pelisek ein tschechischer Sieg im Halbmarathon dazu. Das unterstreicht die Internationalität und den Anspruch des Salzburg Marathon. Über 10 Kilometer wurde die Siegerliste durch einen bayerischen von Yvonne Kleiner (LG Stadtwerke München) und den Heimsieg des jungen Manuel Innerhofer (LC Oberpinzgau) ergänzt. Insgesamt hatten sich 6.545 Teilnehmer aus 60 Nationen bei den Lauffestspielen in der Mozartstadt angemeldet.



Karl Aumayr (Club RunAustria) feierte den schönsten Sieg seiner Karriere -foto: Braynan Reinhart